

Dachfenster Flachdach rahmenlos

Einbau auf dem gedämmten Aufsetzkranz oder einer bauseitigen Aufkantung – mit Montage-Set Flachdach

GILT FÜR Rahmenlose, feststehende Dachfenster für das Flachdach in allen Standardgrößen und nach Maß

⚠ Sicherheit zuerst

- **Einbau durch Fachbetrieb.** Dachfenster sind Teil der Gebäudehülle. Einbau, Abdichtung und Dachanschluss gehören in die Hände eines Fachbetriebs.
- **Schutzausrüstung tragen.** Schnittfeste Handschuhe, Sicherheitsschuhe und Helm.
- **Richtig lagern.** Bis zum Einbau senkrecht auf der Kante lagern und gegen Umfallen sichern – nie flach. Bei Hitze nicht auf Dachabdichtung oder Dämmung ablegen.
- **Absturz sichern.** Dachrand und Dachöffnung vor Arbeitsbeginn sichern. Nie auf das Glas treten oder sich darauf abstützen.
- **Gewicht beachten.** Immer zu zweit tragen und rückschonend heben. Große oder schwere Elemente mit Hebezeug (Kran, Teleskoplader, Vakuumheber) auf das Dach bringen.
- **Vorher prüfen.** Element auf Transportschäden und scharfe Kanten prüfen. Beschädigte Elemente nicht einbauen.

DAS WICHTIGSTE VORAB

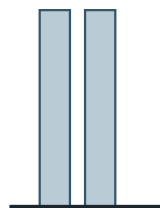
Bestellmaß	Maß der unteren (inneren) Scheibe = lichtetes Maß
Glas außen	Bestellmaß + 200 mm – die obere Scheibe steht je Seite 100 mm über
Lichtetes Innenmaß der Aufkantung	Bestellmaß + 10 mm (5 mm Spiel je Seite)
Höhe der Aufkantung	mindestens 150 mm über der fertigen Dachfläche
Gefälle	mindestens 6°, Faustregel 10 cm je Meter Fensterlänge – der SkyGlas-Aufsetzkranz bringt 6° über die kurze Seite mit
Auflagerlatte innen	Oberkante ca. 46–48 mm unter der fertigen Oberkante der Aufkantung (Dreifachverglasung) – Stufe am gelieferten Fenster nachmessen
Verglasungsband	9 mm, umlaufend auf der Auflagerlatte
Dichtstoffverbrauch	eine Kartusche (600 ml) reicht für ca. 6 laufende Meter

LIEFERUMFANG

- Dachfenster rahmenlos (Isolierglaselement)
- optional: Aufsetzkranz Flachdach, gedämmt (OSB 15 mm, XPS 40 mm), ohne Schrauben
- optional: Montage-Set Flachdach – 1x Dichtstoff DOWSIL™ 791 (600 ml), 1x Verglasungsband 9 mm × 7,5 m

WERKZEUG UND MATERIAL

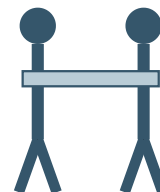
- mindestens zwei Saugheber, bei großen Formaten Hebezeug
- Wasserwaage oder Neigungsmesser, Maßband
- Kartuschenpresse, Fugenglätter
- fettfreier Reiniger, fusselfreie Tücher
- Auflagerlatte ca. 22–25 × 50 mm (falls nicht vorhanden), Schrauben bauseits



senkrecht lagern
nie flach ablegen



mit Saughebern
Halt jedes Saugers prüfen

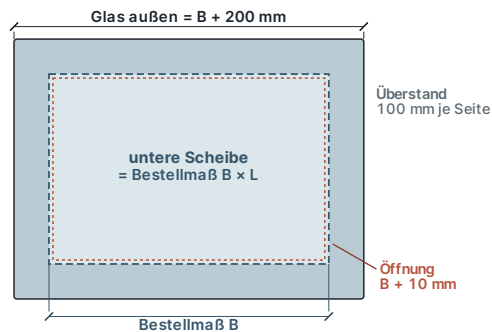


immer zu zweit
große Formate mit Kran

Lagern, Heben, Einsetzen – Prinzip

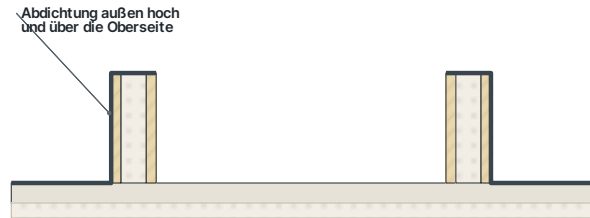
A Schritt für Schritt

1 Aufkantung prüfen



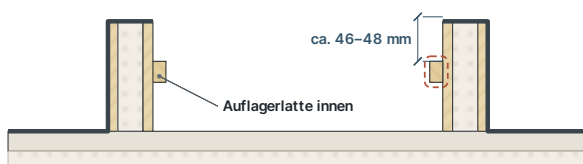
- Lichtes Innenmaß = Bestellmaß + 10 mm, ringsum gleichmäßig.
- Mindestens 150 mm über der fertigen Dachfläche, tragfähig und eben.
- Gefälle mindestens 6° – vorab mit etwas Wasser prüfen, wohin es abläuft.

2 Dachabdichtung hochführen



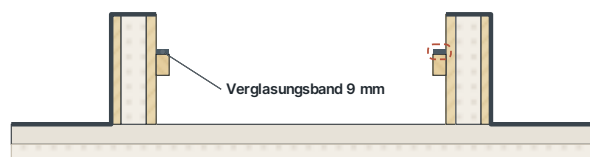
- Abdichtung außen an der Aufkantung hoch und über die Oberseite führen.
- Oberseite flach halten: keine überzähligen Lagen, keine vorstehenden Kanten.

3 Auflagerlatte setzen



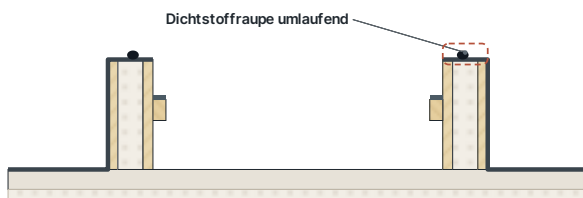
- Latte innen umlaufend befestigen; Oberkante ca. 46–48 mm unter der fertigen Oberkante.
- Ziel: Die untere Scheibe liegt auf dem Band, der Überstand liegt im Dichtstoffbett – Stufe am Fenster nachmessen.

4 Verglasungsband aufbringen



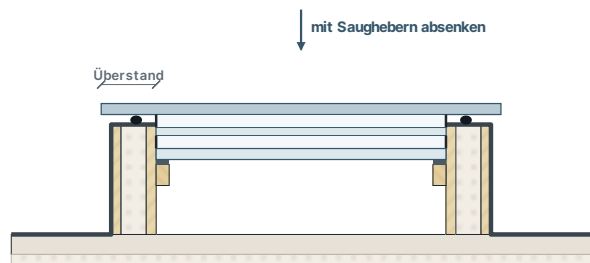
- Band umlaufend und ohne Zug auf die Latte kleben, Stöße stumpf.
- Es verteilt die Last gleichmäßig und schützt die untere Scheibe vor Druckstellen und Rissen.

5 Dichtstoff auftragen



- Alle Klebeflächen sauber, trocken, staub- und fettfrei.
- Dichtstoff großzügig und ohne Unterbrechung auf die Oberseite der Aufkantung auftragen.

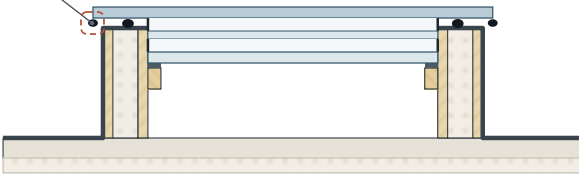
6 Fenster einsetzen



- Mit Saughebern absenken, vorher den Halt jedes Saugers prüfen.
- Mittig ausrichten – der Überstand ist ringsum gleich. Nicht schieben.

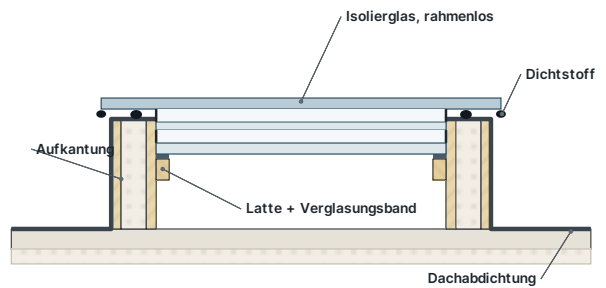
7 Überstand abdichten

Fuge unter dem Überstand abdichten



- Dichtstoff an der Unterseite des Überstands zur Aufkantung umlaufend schließen.
- Fuge glätten, überschüssigen Dichtstoff sofort entfernen.

8 Innen fertigstellen



- Laibung innen bauseits verkleiden, z. B. mit Gipskarton und Feinputz.
- Wassertest wiederholen und innen auf Feuchtigkeit kontrollieren.

i Nur den passenden Dichtstoff verwenden

Wir empfehlen den Dichtstoff aus dem SkyGlas-Montage-Set. Andere Dichtstoffe können mit dem Randverbund des Isolierglases unverträglich sein – mögliche Folgen sind Verfärbungen, Haftverlust, Feuchtigkeit im Scheibenzwischenraum und Undichtigkeiten. Keine Acryl-Dichtstoffe verwenden.

PRÜFUNG NACH DEM EINBAU

- ✓ Wassertest: Wasser auf das Glas geben – es läuft vollständig ab, in der Glasmitte bleibt kein Wasser stehen.
- ✓ Innen an Aufkantung und Fugen kontrollieren: keine Feuchtigkeit, keine Tropfstellen.
- ✓ Dichtstofffugen geschlossen und glatt, überschüssiger Dichtstoff entfernt.
- ✓ Dachabdichtung lückenlos an der Aufkantung hochgeführt.

PFLEGE

- ✓ Glas mit klarem Wasser oder mildem Glasreiniger und einem weichen Tuch reinigen – keine Scheuermittel, Klingen oder harten Bürsten.
- ✓ Einmal im Jahr Dichtstofffugen und Dachanschlüsse sichtbar prüfen; Laub und Schmutz von Glasrand und Aufkantung entfernen.
- ✓ Schäden an Fugen oder Anschlüssen zeitnah fachgerecht ausbessern lassen.



Innenscheibe ESG – kein VSG

Bei großen Formaten ist die Innenscheibe aus Einscheibensicherheitsglas (ESG), nicht aus Verbundsicherheitsglas (VSG). Überkopfverglasung: Anforderungen nach DIN 18008-2 projektbezogen prüfen. Welchen Glasaufbau Ihr Fenster hat, steht im Datenblatt.



Fragen zum Einbau?

Unsere Fachberatung hilft vor und während der Montage – mit Fotos Ihrer Einbausituation geht es am schnellsten.

skyglas.de

FACHBERATUNG

+49 6431 902 99 66

info@skyglas.de

Diese Anleitung beschreibt den empfohlenen Einbau. Verantwortlich für die Ausführung am Bau ist der ausführende Fachbetrieb; örtliche Bauvorschriften, die Fachregeln des Dachdeckerhandwerks und die Verarbeitungshinweise der Materialhersteller sind zu beachten. Maße in mm. Darstellungen schematisch, nicht maßstäblich. Maßgeblich für das einzelne Produkt sind dessen Datenblatt und Typenschild. Für Garantie und Dichtheit ist die Montage nach dieser Anleitung maßgeblich. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.